

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1770**

13.8.1770 (No. 33)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-971605](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-971605)

## Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 13. August 1770.



## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Joh. Schmidt, zu Bockhorn, sich freiwillig der Administration seiner Güter begeben und sich einem Curatorem, beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte, ausgebenen; so wird solches hienit öffentlich kund gethan, an den eiaem jeglichen anbefohlen, mit gedachtem Joh. Schmidt, keine ihm noththeltige Handlungen zu pflegen, oder ihm etwas zu borgen oder anzuleihen, mit der Verwarnung, daß, widrigenfalls dergleichen Contracte für ungültig erklärt, auch wegen der demselben geschehenen Anleihe, keine Klage verstatet werden soll.

2) Ueber des Hinrich Addicks, sen, zu Bortwarden, Holzwarder Bogten, sämtliche Güter, entsethet Schuldenhalber der Concurß beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.

(1) Die Angabe ist am 3ten Sept. (2) Deduction den 27ten ejusd. (3) Priorität, Urtheit den 18ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 8ten Nov. a. c.

3) Demnach, vorgekommener Umstände halber, dasjenige herrschaftl. Borwerk zu Roddens, welches Ernst Rönnichs Wittwe, nachher der entwichene Joh. Henrich Klusmann, bewohnet hat, für die im jüngsten Termin gebotene Heuer nicht zugeschlagen worden, sondern eine anderweitige Verpachtung vorzunehmen resolviret worden, zu solchem Ende auch Terminus auf den 22sten dieses Monats, wird seyn Mittwoch nach dem 10ten Termin. anberahmet worden; so wird solches hierdurch zu jedermans Wissenschaft gebracht, und können diejenige, welche sothanens Borwerk zu pachten gesonnen, an bemeldtem Tage, Vormittags, um 1 Uhr, vor hochgräf. Cammer sich einfinden, die Conditiones vernehmen u. bieten, auch sofort den Zuschlag gewärtigen.

Barel in Camera, den 3ten Aug. 1770.

Wardenburg.



## II. Privatsachen.

- 1) Es soll wegl. Haje Almers Erben Hofstelle, auf Iffens, mit 35 Zücker guten Weidenlande, worunter ein Zück Pflugland und wozu noch allenfalls 6 bis 8 Zücker aus dem Grünen zu pflügen gethan werden können, am 22sten August, in Peter Zausen Wirthshause, auf Iffens verheuert werden.
- 2) Diederich Christoph Reimers, zum Holzwarder Altenteich, hat 40 bis 50 Stück durchgeseuchte Ochsen, welche bey Joh. Hinrich Bunnes zu Lienen, vom 27sten dieses Monats an, drey Tage zum Verkauf gehen, ans der Hand zu verkaufen.
- 3) Von den Zwischenahner Kirchengeldern, sind 150 Rthlr. in Golde, bey dem Juraten, Brader, zinsbar zu erhalten.
- 4) Christian Diederich Henemann, Schulhalter zum Buhrwinkel, hat ein einfaches Clavier zu verkaufen.
- 5) Es sind des Tischler, Diederich Papen Ehefrau, als deren Mann, in einem benachbarten Kirchspiele gearbeitet hat, von einer herum gehenden ledigen Frauensperson, so ein Almoson gebettelt, so ziemlich groß von Statur, etwas bleich mit weniger Röth: im Gesicht gewesen, und welche an der rechten Hand, und zwar am mittelsten Gliede des Mittel-Fingers, den Knochen verlohren gehabt, ohngefähr 25 Jahr alt, nach ihrer Aussage, aus Bockhorn, jedoch eigentlich aus dem Westerstedschen gebürtig, und deren Name Lene Cathrine Sieffen, welche auch bereits dem Vernehmen nach, vor etwa einem Jahre, wegen eines verübten Diebstahles, zu Oldenburg, im Zuchthause, und mit einem blau gestreiften alten Rock und einer Schürze gleicher Art, bekleidet gewesen, folgende Kleidungsstücke in einer grossen roth-bunten Schachtel und einer Küssenbühre eingepackt, als: 1 gelb und roth gestreifter Calminken Rock, mit Blumen; ein brauner Sarsen dito, eine violette weis-bunte zzene Schürze, 5 Mügen: als eine schwarze sammetne, ohne Kanten, zwey seidene Brokadene, mit blau und gelben Blumen, eine dito rothbunte, mit weissen Blumen: eine tuchene Trauermüge; ein Paar schwarze sammetne Handschuhe, mit weis und schwarzen Flecken; ein rother seidener Halstuch und ein weisser brodirter dito entwandt. Ausser dem hat sie drey Mettwürste, eine halbe Gans und ein halb Brod mitgenommen. Wer von dieser Diebin oder

den entwandten Sachen, dem Eigenthümer, Dieberich Pape, zum Grossenmeer, oder dem Schlächter Amtswelster, Caspar Müller, in Oldenburg, oder auch dem Kaufmann, Reiner Lübben, zu Develgönne sichere Nachricht geben wird, erhält eine gute Belohnung.

6) Es ist vor ungefähr acht Tagen, auf dem Wege vom Strückhauser Mohr, bis zur Strückhauser Kirche, ein Hand-Stock von schwarzem Ebenholze, circa 4 bis 5 Fuß lang, oben mit einem weissen elsenbeinernen Knopf, mit einem Ringe, und unten gleichfalls mit einem messingenen Ringe, versehen, vom Wagen verlehren gegangen. Wer solchen in die Expedition dieser Anzeigen, oder in die Strückhauser Pastorey liefern kann, erhält eine billige Belohnung.

7) Der Hr. Rentmeister Knodt, zu Varel, hat eine Ladung frischen schwarzen Magdeburger Rocken erhalten, wovon er den Scheffel zu 48 Gr. in kleinem Courant verkauft.

8) Westland Ekkert Hottings Kinder Vormündere, haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, ihrer Pupillen im Morgenlande belegene Hoffstelle, mit 76 Zücken Landes, worunter 18 Zück Pfugland und eine Reitbracke, worinnen jährlich über 200 Fiemer Reit wachsen, sodann auch ein Kötherhaus auf den 17ten August, dieses Jahres, in Johann Heinrich Rudolphs Birthsause, zum Seefelder Schaart, an dem meistbietenden verheuren zu lassen.

9) Ein junger Mensch, welcher schon einige Jahre bey Herrschaften gewesen ist, suchet eine Condition als Schreiber oder Diener. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.

10) Der Kaufmann, Detlef Reinhard Maes, in der Develgönne, läßt hiedurch bekannt machen, wie er gesonnen, seine in der Develgönne stehende drey Häuser, nebst Stall und Garten, entweder aus der Hand zu verkaufen, oder auch eines oder das andere davon, auf ein oder mehrere Jahre, auf Maytag 1771 anzutreten, zu verheuren. Die Häuser sind durchgängig in gutem Stande, besonders ist das grosse wohl apirt, mit vielen Bequemlichkeiten versehen, auch lange Jahre zur Handlung mit Nutzen gebraucht worden. Liebhaber wollen sich desfalls, je eher, je lieber, bey ihm melden.

- 11) Ein junger Mensch, von gutem Herkommen, welcher im rechnen und schreiben erfahren, auch bereits als Schreiber gedienet, wünschet auf gleiche Art, bevorstehenden Michaelis, wieder anzukommen. Der Schreiber, Monsieur Winter, jun., in der Baumgarten Straße, wohnhaft, giebt desfalls nähere Nachricht.
- 12) Es ist dem Hrn. Deichschreiber Erdmann, vor seinem Hause auf dem Markte, ein Linden-Baum, in der Nacht vom jüngsten Donnerstag auf den Freytag, muthwilliger Weise, mit einem Messer sehr beschädiget worden; wer hievon Nachricht zu geben weiß, wolle sich bey demselben melden, und hat dafür einen guten Recompens zu gewärtigen.

---

#### Druckfehler:

In der wöchentlichen Anzeige von verwichener Woche unter den gerichtlichen Sachen, Numero 1, les statt: beyrn königl. Oevelgönnischen Landgericht; beyrn königl. Delmenhorstischen Landgericht.

---